

PRESSEMELDUNG

G8-Gipfel in Kanada: Für Millionen Kinder geht es um Leben oder Tod

Während des dreitägigen Gipfeltreffens sterben weltweit 72.000 Kinder

Berlin, 24. Juni 2010. Während sich die Staats- und Regierungschefs der acht mächtigsten Länder in Kanada treffen, sterben in den ärmsten Ländern der Welt mehr als 72.000 Kinder. Die weltweit größte unabhängige Kinderrechtsorganisation Save the Children fordert deshalb die Staats- und Regierungschefs auf, endlich zu handeln: „Es ist ein Skandal, dass Millionen Kinder sterben müssen, obwohl sie mit einfachsten Mitteln gerettet werden könnten“, so Kathrin Wieland, deutsche Geschäftsführerin von Save the Children.

Beispiel Niger: Unbeachtet von der Weltöffentlichkeit sind in dem westafrikanischen Land zurzeit Hunderttausende Kinder vom Hungertod bedroht. Beispiel Afghanistan: Am Hindukusch erlebt jedes vierte Kind seinen fünften Geburtstag nicht, weil Krankheiten wie Lungenentzündung oder Durchfall nicht behandelt werden. Jedes Jahr sterben weltweit mehr als 350.000 Frauen während Schwangerschaft und Geburt, weil es zu wenige Hebammen und Ärzte gibt.

„Die Teilnehmer des G-8-Gipfels haben es in der Hand, das zu ändern und allen Mädchen und Jungen ihr angeborenes Recht auf Überleben und Gesundheit zu sichern“, so Kathrin Wieland.

Bereits 2005 hatten sich die G-8-Staaten darauf geeinigt, die Entwicklungshilfe jährlich um 50 Milliarden aufzustocken. Passiert ist bisher allerdings wenig. Auch Deutschland stellt in diesem Jahr lediglich 0,4 Prozent des Bruttoinlandsprodukts für Entwicklungshilfe bereit, statt der zugesagten 0,51 Prozent. Save the Children fordert deshalb von der deutschen Bundesregierung und den anderen Teilnehmern des G-8-Gipfels:

1. Die G-8-Staaten sollen einen verbindlichen Aktionsplan zur Überlebenssicherung von Müttern, Neugeborenen und Kindern entwerfen.
2. Die G-8-Staaten müssen die Entwicklungshilfe gemäß ihrer Zusagen endlich aufstocken.
3. Bis Ende des Jahres müssen mindestens ein Fünftel der Gelder in die Bekämpfung des globalen Hungers und Verbesserung der Nahrungsmittelsicherheit investiert werden.

„Wenn es in Toronto wieder nur bei Lippenbekenntnissen bleibt, werden die G-8-Treffen in Zukunft immer weiter an Bedeutung verlieren“, warnt Kathrin Wieland. „Wenn es nicht einmal die acht reichsten Nationen der Welt schaffen, verbindliche Zusagen zur Rettung dieser Kinder zu machen, wer dann?“

Kontakt:**Save the Children Deutschland e.V.**

Maya Dähne

Charlottenstr. 16

10117 Berlin

Tel: 030 – 27 59 59 79 -28

Fax: 030 – 27 59 59 79 -9

Mail: presse@savethechildren.dewww.savethechildren.de/presse

Vorsitzender des Vorstands: Bernhard Steinkühler

Vereinsregister-Nr. 23831 B, Charlottenburg

Steuernummer: 27/677/61587

Spendenkonto: Konto-Nr.: 929

Bank für Sozialwirtschaft

Bankleitzahl 100 205 00

Save the Children ist die größte unabhängige Kinderhilfsorganisation der Welt. Wir verbessern das Leben von Kindern weltweit. Sofort und dauerhaft. Wir setzen uns ein für eine Welt, die die Rechte der Kinder achtet. Eine Welt, in der alle Kinder gesund und sicher leben und frei und selbstbestimmt aufwachsen können.